

Landesverband Bayern im DBV / Bayerischer Bibliotheksverband e.V.

Jahresbericht 07/2008 – 07/2009 für die DBV- Beiratssitzung am 21./22.09.2009

Die letzte Mitgliederversammlung fand statt im Rahmen des Bayerischen Bibliothekstages 2008 in Regensburg. Der Regensburger Bibliothekstag war mit ca. 300 Teilnehmern ein großer Erfolg. Das Motto „Interessieren – informieren – überzeugen“ und das Programm fanden viel Anklang und positive Rückmeldung, nicht zuletzt seitens des dbv, unseres Bundesverbandes. Das Ambiente in der historischen Altstadt Regensburgs – genannt sei nur der Festabend im historischen Reichssaal – trug neben der vielfältigen Bibliothekslandschaft Regensburgs wesentlich dazu bei.

Seitdem fanden drei Vorstandssitzungen statt, am 21.11.2008 und 12.02.2009 in München und am 29.05.2009 in Würzburg – letzterer im Anschluss an die Kassenprüfung 2008. Daneben fand sich der Vorstand noch im Anschluss an das Treffen mit Staatsminister Heubisch am 13.05.2009 zusammen.

Es kamen seit dem 1.1.2009 20 neue Mitglieder hinzu bei Ausscheiden des in dieser Form nicht mehr existierenden Bezirksverbandes Unterfranken. Die Mitgliederzahl beträgt derzeit 187.

Nach dem in der Vorbereitung aufwändigen Bibliothekstag in Regensburg liefen die Aktivitäten und Veranstaltungen in den bewährten Bahnen ab. Zu nennen sind die Verleihung des Gütesiegels „Bibliotheken – Partner der Schulen“ am 26.3.2009 in Gunzenhausen und die Verleihung des E.ON Kinderbibliotheks-preises am 25.6.2009 in Weiden/Oberpfalz.

Der so nicht erwartete Ausgang der Landtagswahl mit den daraus resultierenden Verschiebungen bedeutet für einen Interessenverband wie den BBV eine Neuorientierung. In diesem Zusammenhang kam dem Treffen des Vorstands mit Staatsminister Heubisch am 13.05.2009 eine eminente Bedeutung zu. Dank der ausgezeichneten Verbindungen des Verbandsvorsitzenden, Herrn Prof. Eykmann, kam der Termin zügig und problemlos zustande. Die Begegnung mit dem Minister wird von allen Vorstandsmitgliedern als ungemein erfreulich bewertet. Der Minister war sehr aufgeschlossen und

aufnahmebereit. Es wurde deutlich, dass er ein modernes Bibliotheksverständnis hat und sich gerne auch eine zeitgemäße öffentliche Bibliothek anschauen möchte. Ein Termin wurde für die Zeit nach der Bundestagswahl ins Auge gefasst. Generell soll ein jährlicher Gedankenaustausch zwischen Verband und Staatsminister Heubisch stattfinden.

Erstmals ersetzt das Mitgliederforum in den ungeraden Jahren das bisherige Bibliotheksforum, das seinen ursprünglichen Zweck der Information der Öffentlichkeit und politischen Entscheidungsträger so nicht mehr erfüllt hat und stattdessen zu einem in der Organisation recht anspruchsvollen, kleineren Bibliothekstag mutiert war. Der internen Fortbildung soll nun die neue Veranstaltungsform besser dienen.

Im nächsten Jahr stehen bei der Mitgliederversammlung - im Rahmen des Bibliothekstages in Augsburg - Neuwahlen an. Die Geschäftsführung wird satzungsgemäß auf den ÖB-Bereich übergehen. Herr Dr. Südekum, der als Vorstandsmitglied im Bundesverband neue Impulse einbringen konnte, wird voraussichtlich nicht mehr die Funktion des Beiratsvorsitzenden ausüben und damit nicht mehr im Vorstand vertreten sein. Außerdem hat Frau Landrätin Rumschöttel ihre Funktion als zweite Vorsitzende definitiv niedergelegt. Die endgültige Klärung nach vorherigen Andeutungen erfolgte erst nach der Ladungsfrist für die diesjährige Mit-gliederversammlung, so dass die Nachwahl des/r zweiten Vorsitzenden mit der turnusmäßigen Wahl zusammenfallen wird. Bis dahin kann der Vorstand laut Satzung eine/n zweite/n Vorsitzende/n bestimmen.

gez. Dr. Pfister
07/09